

Thun, 12. Oktober 2016

## **Protokoll der 54. ordentlichen Generalversammlung 2016 der Genossenschaft Keller-Theater Thun**

<b>Datum</b>	Mittwoch, 12. Oktober 2016
<b>Zeit</b>	18.30
<b>Ort</b>	Theater ALTE OELE, Thun
<b>Vorsitz</b>	Gerber Daniel, Präsident
<b>Vorstand</b>	Rieder Ursula, Programmausschuss Wyler Marcel, Spielbetrieb, Vize-Präsident
<b>Protokoll</b>	Rieder Ursula
<b>Stimmzähler</b>	Aemmer Rosmarie F.,
<b>Entschuldigt</b>	Dellenbach Stefan, Infrastruktur Salvisberg Peter, Marketing
<b>Genossenschafter</b>	Pfister Rolf, Ehrenpräsident Burger Martin, Präsident Förderverein Krebs Werner, Kassier Thuner Freizeitbühne TFB, vertreten durch Rüegsegger Beat und Rüegsegger Peter Facetten-Bühne Thun, vertreten durch Basler Luigi und Pfister-Frezza Renata (2 Stimmen) mund-ARTbühni, vertreten durch Huber Antonia und Zbinden Isa
<b>Entschuldigt</b>	Kyburgbühne Thun, vertreten durch Abplanalp Pia

### **Traktanden**

1. Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 14.10.2015
2. Genehmigung der Jahresrechnung und des Lageberichts
3. Beschlussfassung über die Verwendung eines allfälligen Reinertrages
4. Beschlussfassung über das Jahresbudget 2016/2017
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Daniel Gerber begrüsst die Genossenschafter am Eingang und übergibt ihnen die Sitzungsunterlagen. Er eröffnet die Sitzung, begrüsst alle Anwesenden und hält fest, dass die Einladung statutenkonform am 29.09.2016 im Thuner Amtsanzeiger erfolgt ist, Er beauftragt Rosmarie F. Aemmer das Amt des Stimmzählers zu übernehmen.

Die Traktanden werden genehmigt und in der Folge der Reihe nach abgearbeitet:

### **1. Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 14.10.2015**

Daniel Gerber gibt den Genossenschafte rn Zeit zum Lesen des Protokolls.  
Peter Rüegsegger fragt, ob dieses nicht vorher auf der Homepage hätte publiziert werden können.  
Daniel Gerber betont, dass das in Zukunft so geplant sei.  
Luigi Basler macht auf einen Fehler beim Traktandum 5 aufmerksam: Der vorgesehene Termin der heutigen, 54. Generalversammlung ist falsch. Es muss natürlich «Mittwoch, 12. Oktober 2016» heissen.

Der Präsident empfiehlt im Namen des Vorstandes das Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 14.10.2015 zu genehmigen und lässt abstimmen.  
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## 2. Genehmigung der Jahresrechnung und des Lageberichts

Daniel Gerber berichtet anhand des vorliegenden Lageberichtes über die Arbeit im Theater, im Vorstand und in den Arbeitsgruppen. Unter anderem erwähnt er den Aufsichtsdienst, den die Vorstandsmitglieder während den Kleinkunstveranstaltungen übernehmen, was eine kurze Diskussion anregt:

Peter Rüegegger möchte, dass während den Vorstellungen der TFB auch jemand vom Theater die Aufsicht übernimmt. Marcel Wyler entgegnet, dass die Mieter grundsätzlich verantwortlich sind. Renata Pfister zieht das jetzige Verfahren vor.

Der Vorstand wird sich dazu Gedanken machen und Peter Rüegegger Antwort geben.

Marcel Wyler ergänzt bei dieser Gelegenheit, dass die Mieter in der neuen Saison zudem zusätzliches Ersatzmaterial (Lampen...) zur Verfügung gestellt bekommen.

Im Weiteren erläutert Daniel Gerber Details der Jahresrechnung und legt den Revisorenbericht vor.

Der Präsident empfiehlt im Namen des Vorstandes Lagebericht und Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Lagebericht wird einstimmig angenommen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

## 3. Beschlussfassung über die Verwendung eines allfälligen Reinertrages

Der Präsident empfiehlt im Namen des Vorstandes, den Jahresgewinn von CHF 8'908.10 in den Vortrag zu buchen (freiwillige Gewinnreserven, beziehungsweise kumulierte Verluste).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 4. Beschlussfassung über das Jahresbudget 2016/2017

Daniel Gerber stellt das Budget für die neue Saison vor. Es sieht ein Defizit von gegen 14'000 CHF vor.

Der Präsident empfiehlt im Namen des Vorstandes, das Jahresbudget 2016/2017 zu genehmigen.

Das Budget wird mit einer Enthaltung angenommen.

## 5. Entlastung der Verwaltung

Der Verwaltung wird einstimmig Entlastung erteilt.

## 6. Wahlen

Daniel Gerber bedauert den Rücktritt von Peter Salvisberg aus dem Vorstand.

Er würdigt und verdankt dessen Arbeit als Leiter Marketing.

Gleichzeitig kann er berichten, dass Stefan Dellenbach sich bereit erklärt hat, den Vorstand zu verstärken. Er wird aber nicht den Bereich Marketing übernehmen, sondern sich dem Erhalt und der Erneuerung der Infrastruktur annehmen.

Weiterhin mitarbeiten werden Marcel Wyler als Vize-Präsident der Genossenschaft und Leiter des Spielbetriebes und Ursula Rieder im Programmausschuss.

Ebenfalls zur Wiederwahl stellt sich die Revisorin, Cornelia Weyermann.

Da statutengemäss nur der Präsident des Vorstandes gewählt werden muss, stellt sich Daniel Gerber für die Wahlperiode vom 01.08.2016 bis 31.07.2020 wieder zur Verfügung.

Daniel Gerber wird einstimmig wiedergewählt!

## 7. Verschiedenes

Daniel Gerber möchte die GV nächstes Jahr früher durchführen und schlägt Samstag, 02.09.2017 ab 16.00 Uhr vor.

Das Datum wird noch nicht festgelegt, da einerseits nicht alle glücklich sind mit dem Samstag und andererseits Martin Burger das Datum noch mit seinem Nachfolger absprechen möchte.

Daniel Gerber dankt

- Peter Salvisberg für die grossartige Zusammenarbeit, was die Versammlung mit Applaus quittiert!
  - allen, die sich für das Theater in irgendeiner Form eingesetzt haben
  - für die gute Zusammenarbeit der Stadt Thun, dem Förderverein, den lokalen Theatergruppen, den Sponsoren und Partnern, der KTV und dem OK Kleinkunsttag
  - allen Mitarbeitenden, der Revisorin und allen Vorstandsmitgliedern
- und wünscht eine gute Saison 2016/2017

Sign. Daniel Gerber, Präsident

Ursula Rieder, Protokoll

## Lagebericht

Das Theater Alte Oele darf auf eine sehr erfolgreiche Spielsaison zurückblicken. Wir haben ein gut komponiertes Programm von typischer Kleinkunst aller Sparten und Auftritte unserer lokalen Theatergruppen zusammengestellt. Einmal mehr hat sich das Geschäftsmodell mit Kleinkunst/lokalen Theatergruppen/Vermietungen bewährt.

Hier ein paar Namen aus dem Kleinkunstprogramm: Schertenlaib & Jegerlehner, Bänz Friedli, Ohne Rolf, Hitziger Appenzeller Chor, Barbara Klossner, Jan Rutishauser, René Sydow, Hazel Brugger, Valsecci & Nater, Jess Jochimsen, Bea von Malchus, Theater 58 und andere.

Die Anzahl der Belegungen nach Geschäftsbereiche zeigt sich wie folgt:

- Total 104 Vorstellungen
- 73 lokale Theatergruppen
- 28 Kleinkunst
- 3 Vermietungen

Bei den verkauften Eintritten verzeichnete das Theater sogar eine Rekordzahl in der Geschichte:

- Total 11'643 (80 % Auslastung)
- 9'022 lokale Theatergruppen (90 % Auslastung)
- 2'621 Kleinkunst (70 % Auslastung)

Eine Enttäuschung war der mässige Publikumsbesuch bei der gut gemeinten neuen Idee **«Musik am Sonntagnachmittag»** (Auftritte von Roberto Brigante, Stefan Heimo, George Steinmann).

Wir stellten wiederum einen Rückgang der Anzahl ABOS fest, wobei sich hier auch die Frage nach der Zukunft der **ABOS** stellt.

Bestens bewährt hat sich die neue Organisation der Veranstaltungen: Am Spieltag ist immer ein Techniker, eine Person an Kasse und Kiosk sowie neu auch ein Vorstandsmitglied in der **Aufsichtsfunktion**, vor Ort.

Wir haben im weiteren Räumungsaktionen durchgeführt und einen neuen Kühlschrank und einen Geschirrspüler einbauen lassen. Der **Kioskbetrieb** ist in Zusammenarbeit mit der Oele Bar (Getränke) neu organisiert.

Wir haben ebenfalls unseren mittlerweile zur Tradition gewordenen **Anlass mit den Theatergruppen** durchgeführt. Nebst der interessanten Führung durch die Stockhorn Arena und dem gemeinsamen Nachtessen haben wir noch die Spielsaison besprochen. Zwei Ergebnisse aus den Gesprächen sind die 3. Marketing Fahne vor dem Theater für die Theatergruppen und die Anschaffung eines Defibrillators.

Wir haben dieses Jahr zum ersten Mal einen **Personalanlass** mit grosszügiger Unterstützung des Fördervereins durchführen können. Es fand ein Workshop zur Organisation und zu den Arbeitsabläufen im Theater statt, anschliessend konnten wir gemeinsam Mittagessen. Ab dem 01.03.2016 konnte Rosmarie Aemmer die 20 % Stelle für Sekretariatsarbeiten in Angriff nehmen.

Im Berichtsjahr konnten wir wiederum die Zusammenarbeit mit der **Stadt Thun** stärken, es findet ein regelmässiger Gedankenaustausch mit der Kulturabteilung und dem Stadtmarketing statt.

Ebenfalls die Zusammenarbeit mit dem **Förderverein** ist sehr wertvoll. Wir konnten bei diesen Gesprächen gute Ideen entwickeln. So denken wir über die Schaffung eines 4-er ABOS, Gratintritte für Jugendliche und die Herausgabe eines Buches zum 55-jährigen Jubiläum des Theaters in 2 Jahren nach. Im Bereich Zusammenarbeiten und Sponsoring ist es uns gelungen, ab der neuen Spielsaison die **AEK Bank 1826** als Exklusivpartner zu gewinnen. Sie unterstützen uns die nächsten 3 Jahre mit einem Beitrag von Fr. 5'000 p.a. mit Option auf Verlängerung der Zusammenarbeit. Wir werden inskünftig das Logo des Sponsoring Partners auf den Eintrittskarten aufgedruckt haben. Der Verband **Amtsanzeiger** hat uns anfangs 2016 auf unser Gesuch hin mit einem einmaligen Betrag von Fr. 2'000 für die Verrechnung mit Inseraten und Anzeigen unterstützt. Ebenfalls konnten wir die Zusammenarbeit mit dem **Hotel Freienhof** weiter festigen und ausbauen.

Wir pflegten ebenfalls gute Kontakte und Zusammenarbeit mit dem **Kleinkunsttag**. Marcel Wyler vertritt die Alte Oele im Vorstand als Spielort. Die **KTV** schätzt ebenfalls die Zusammenarbeit mit uns und hat sich in den letzten Wochen in einem Brief für die Gastfreundschaft des 10 x 10 bedankt.

Am 10.09.2016 hat das Theater eine ausserordentliche Generalversammlung mit einer Statutenänderung durchgeführt. Es fand am gleichen Abend eine würdige Verabschiedungsfeier von Rolf & Heidi Pfister, Romy Sahli und Emy Tilliot statt. Rolf Pfister wurde für sein Lebenswerk zum **Ehrenpräsidenten** ernannt.

Ich erlaube mir noch eine paar Worte zur neuen Spielsaison zu machen: Wir haben wiederum ein sorgfältig ausgewähltes Programm zusammengestellt und dafür von vielen interessierten Kreisen Lob erhalten. Wir hoffen, dass wir mit diesem teuren Programm mit einem entsprechenden Publikumsbesuch belohnt werden. Der Vorverkauf ist bisher ziemlich ruhig angelaufen, aus unserer Sicht zu ruhig. In der neuen Spielsaison kommen unsere neuen Verträge zum Einsatz (Künstlervertrag, Mietvertrag). Leider hat die **Kunstgesellschaft Thun (KGT)** die langjährige Zusammenarbeit beendet. Im Weiteren wird die Facettenbühne das Silvesterprogramm machen, die Schloss Spiele Spiez haben eine Denkpause eingeleitet.

Leider hat **Peter Salvisberg** dem Vorstand mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen auf diese GV aus dem Vorstand austritt. Ich möchte mich im Namen des Vorstandes und aller Theaterfreunde ganz herzlich bei Peter für die gute Arbeit bedanken, die er für das Theater geleistet hat. Stefan Dellenbach wird neu in den Vorstand aufgenommen.

Ein Dankeschön gilt allen, die sich für das Theater in irgendeiner Form eingesetzt haben. Ein spezieller Dank geht an meine Vorstandskollegin und Kollegen für die gute und intensive Zusammenarbeit.

Sign. Daniel Gerber, Präsident